

IZS Dialog

Kostenwahrheit der Kapitalverwaltung



7. September 2023

Dr. Ueli Mettler, Partner



AGENDA

1 **Kosten in der 2. Säule**

2 Vermögensverwaltungskosten: Funktioniert der Markt?

Kostenkomponenten

Rechtsgrundlagen

Verwaltungskosten

Art. 48a Abs. 1 BVV 2

Vermögensverwaltungskosten

Art. 48a Abs. 3 BVV 2;
OAK Weisung W-02/2013 „Ausweis der
Vermögensverwaltungskosten“

Kostenprämie (aus Rückdeckung)

Art. 48b Abs. 1 BVV 2
Art. 48c Abs. 1 BVV 2

In der Jahresrechnung ist alles da!

Kosten in der 2. Säule

Hochrechnung



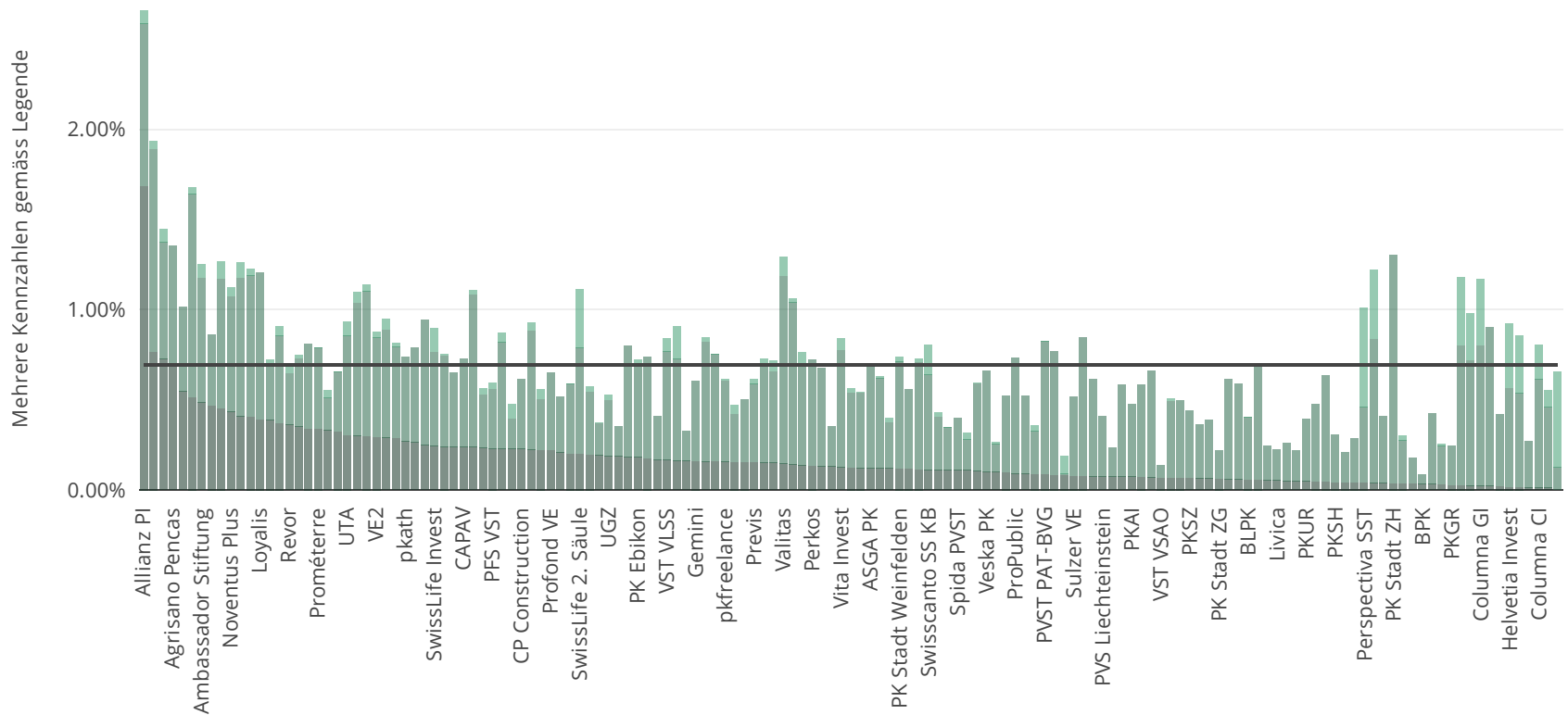
	In CHF	in % des Vermögens Mrd CHF 1'282*	Pro Kopf 5'710'937
Verwaltungskosten	Mio CHF 981	0.08%	CHF 172
Vermögens- verwaltungskosten	Autonom: Mio CHF 5'729 Rückgedeckt: Mio CHF 728	Autonom: 0.49% Rückgedeckt: 0.40%** Ø: 0.48%	CHF 1'130
Kostenprämien	Mio CHF 708	0.06%	CHF 124
Total	Mio CHF 8'146	0.62%	CHF 1'426

Quellen: [Pensionskassenstatistik 2021](#) des Bundesamts für Statistik; [Konsolidierte Betriebsrechnung berufliche Vorsorge 2021](#) der Lebensversicherungsgesellschaften (FINMA Offenlegungsschema)

* Mrd CHF 1'282 ist die Summe aus autonom verwalteten Vermögen (Mrd CHF 1'159) und bei Versicherungsgesellschaften rückgedeckten Kapitalien (Mrd CHF 123) / **Mio CHF 727 (VV-Kosten gemäss OÄK-Schema) / Mrd. 182 (Marktwert Vermögensanlagen)

Kosten in der 2. Säule

Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen



Quelle: www.pensionpeers.ch (c-alm AG); Angezeigte Zeitspanne: 2021

Es werden 441/441 Datenpunkte von 147/413 Vorsorgeeinrichtungen angezeigt.

Aktive Filter: Sammelstiftung/Gemeinschaftseinrichtung = 1

Vorsorgeeinrichtungen ohne publizierten Jahresbericht werden anonym mit VE1, VE2, ... beschriftet.

- Verwaltungsaufwand in % Vermögen
- Vermögensverwaltungskosten in % Vermögen
- Kostenprämien in % Vermögen
- Durchschnitt: 0.69%



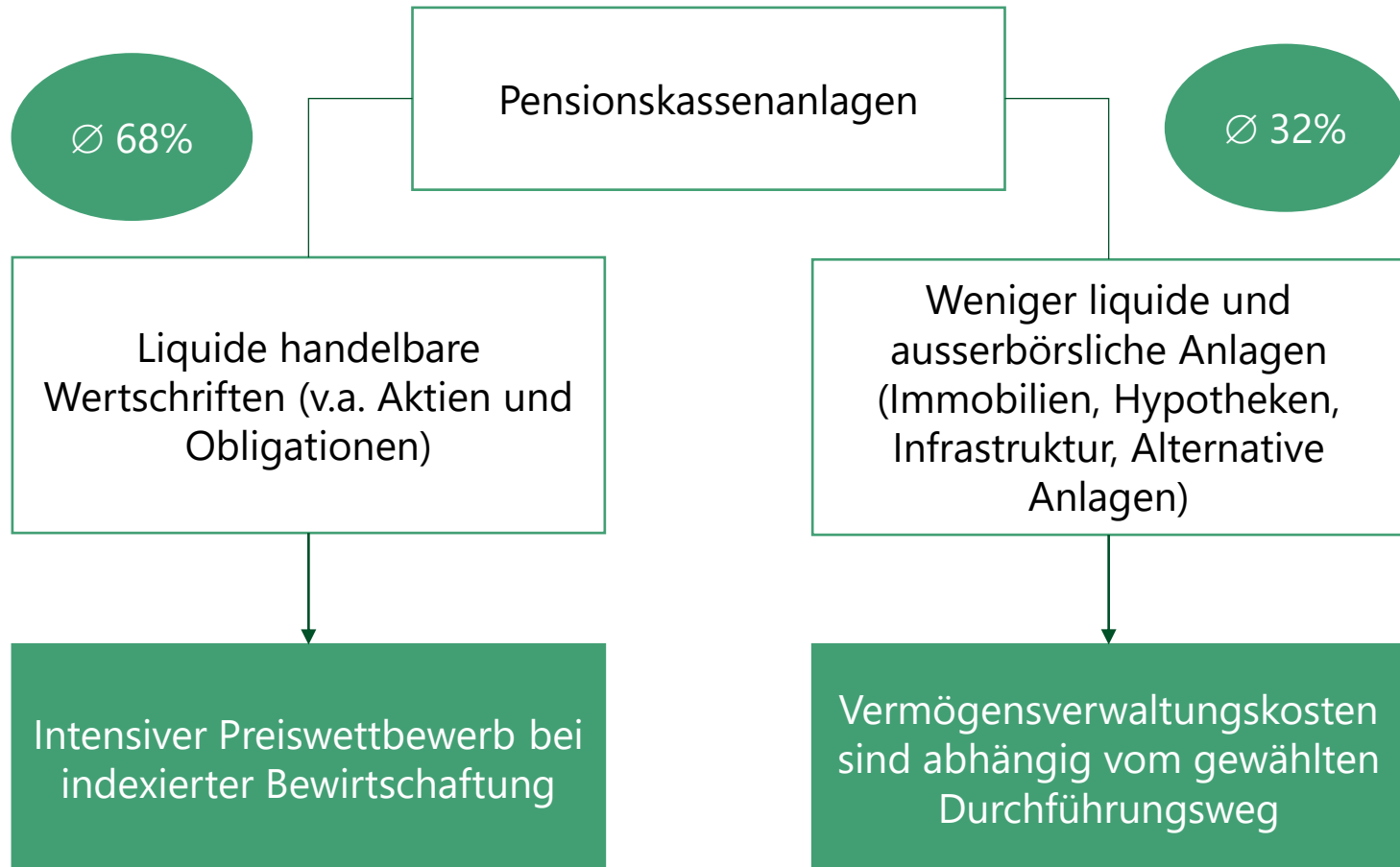
AGENDA

1 Kosten in der 2. Säule

2 **Vermögensverwaltungskosten: Funktioniert der Markt?**

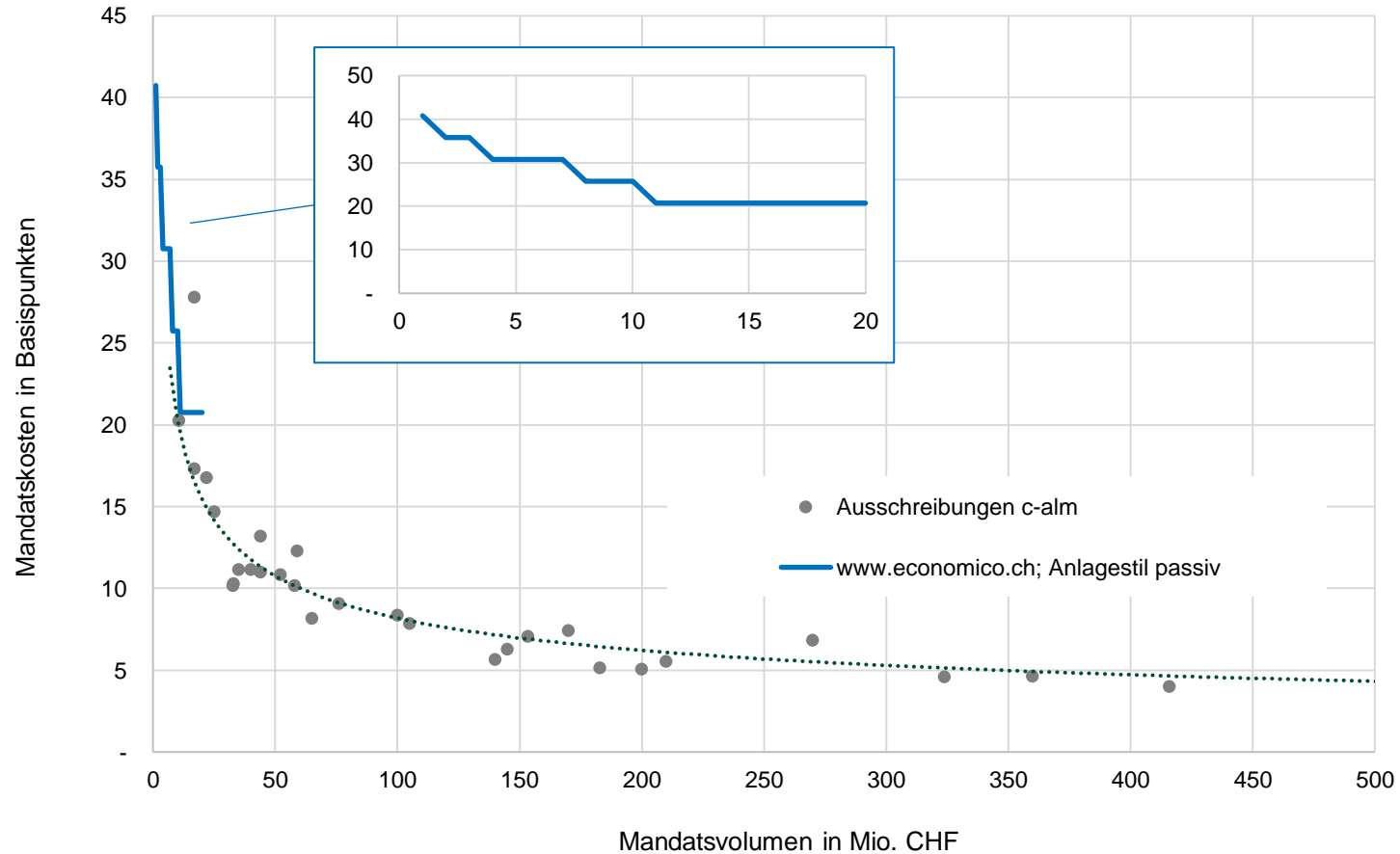
Vermögensverwaltungskosten: Funktioniert der Markt?

Liquid handelbare Wertschriften vs. illiquide, ausserbörsliche Anlagen



Vermögensverwaltungskosten: Funktioniert der Markt?

Intensiver Preiswettbewerb in der indexierten Vermögensverwaltung



1

Ausschreibungsgrundsatz

Eine gewünschte Vermögensverwaltungsdienstleistung ist grundsätzlich am Markt auszuschreiben – unabhängig davon, ob es sich um liquid-kotierte Anlagen oder um illiquide, ausserbörsliche Anlagen handelt. Zur Ausschreibung gehört eine explizite Auftragspezifikation mit klar definierten Mandatsrichtlinien.

2

Wettbewerbsgrundsatz

Durch die Marktausschreibung mit expliziter Auftragspezifikation wird gewährleistet, dass zwischen potenziellen Anbietern eine Konkurrenzsituation hergestellt wird. Der Anleger hat die Möglichkeit, zwischen vergleichbaren Offerten auszuwählen.

3

Transparenzgrundsatz

Freilich ist bei der Evaluation der Konkurrenzofferten sicherzustellen, dass die relevanten Kosten- und Leistungsmerkmale verfügbar sind und beurteilt werden.

Vermögensverwaltungskosten: Funktioniert der Markt?

Indikative Schätzung der Vermögensverwaltungskosten bei «Best Practice»



	Anteil	Geschätzte Gebühren in Basispunkten (in Abhängigkeit des Mandatsvermögens)					
		in Mio CHF					
		10	20	50	100	200	500
Wertschriften (Aktien und Obligationen)	77%						
Gemischtmandat passiv		26	20	12	8	6	4
Illiquide Anlagen	23%				79		
Fonds/AST Hypotheken CHF	3%				36		
Fonds/AST Immobilien Schweiz	15%				61		
Dachfonds Immobilien Global	5%				174		
Gewichtete Kosten Total	100%	38	34	27	24	23	21
Übrige VV-Kosten		12	10	8	6	5	4
TER OAK Kosten Gesamtorganisation	100%	50	44	35	30	28	25

PK-Statistik 2021: Ø-Kosten

49

Quellen und Erläuterungen:

100 Basispunkte entsprechen einem Prozent. Für die Gemischtmandatarife ab CHF 20 Mio. handelt es sich um Gesamtkosten-Erfahrungswerte der c-alm aus Mandatsausschreibungen indexierter Gemischtmandate zwischen 2013 und 2022. Der Gemischtmandatarif bei CHF 10 Mio. ist dem Vergleichsportal Economico für ein indexiertes Gemischtmandat entnommen (siehe www.economico.ch). Die angegebenen Gebühren umfassen jeweils Vermögensverwaltungshonorar, Depotgebühren und TER-Kosten der eingesetzten Kollektivanlagen. Die Preisangaben zur kollektiven Umsetzung der Hypotheken (Mediangebühr des REAL DB Hypotheken CHF Index, siehe <https://c-alm.ch/DE/dataservice/realDb>), der Immobilien Schweiz (Mediangebühr des KGAST Immobilien Schweiz Index, siehe <https://www.kgast.ch/immo-index>), und der Immobilien Global (Mediangebühr des REAL DB Immobilien Global Index, siehe <https://c-alm.ch/DE/dataservice/realDb>) entsprechen Kostendurchschnittswerten marktüblicher Produktepeergroup-Indices.

Dr. Ueli Mettler

Partner c-alm AG

✉ ueli.mettler@c-alm.ch

☎ 071 227 35 90



Office Zürich
Konradstrasse 32
CH-8005 Zürich

Office St. Gallen
Vadianstrasse 25a
CH-9000 St. Gallen

Tel +41 71 227 35 35

www.c-alm.ch
info@c-alm.ch